





# NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG DER GEMEINDE FURTH B. LANDSHUT


## ANERKENNUNG DER AGENDA 2030 UND DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNGSZIELE DER VEREINTE NATIONEN

1. Die Gemeinde Furth begrüßt die von den Vereinten Nationen (VN) am 27.9.2015 verabschiedete 2030-Agenda und die darin enthaltenen Entwicklungsziele, die „Sustainable Development Goals“ (SDGs), die sich an die Mitgliedstaaten der VN richten, und insbesondere durch eine kommunale Beteiligung und Verantwortung mit Leben gefüllt werden sollten.
2. Die Gemeinde Furth begrüßt die Anerkennung von Städten, Gemeinden und Kreisen als zentrale Akteure für nachhaltige Entwicklung durch die erstmalige Aufnahme des sogenannten „Stadtziels“ SDG 11 „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“ in die Entwicklungsagenda der VN.
3. Die Gemeinde Furth unterstützt die in der 2030 -Agenda enthaltene stärkere Fokussierung auf die gemeinsame Verantwortung des Nordens und des Südens für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt und die darin beschriebene Verbindung zwischen Nachhaltigkeit und Entwicklung.
4. Die Gemeinde Furth begrüßt die Forderungen des Bundestages an die Bundesregierung, sich dafür einzusetzen, Städten und Kommunen weltweit mehr Einnahme- und Haushaltshoheit zu geben, sie beim Aufbau demokratischer und leistungsfähiger kommunaler Selbstverwaltungen und als zentrale Akteure einer integrativen und partizipatorischen Stadtentwicklung in ihrer internationalen und entwicklungspolitischen Zusammenarbeit zu unterstützen.
5. Die Gemeinde Furth fordert Bund und Länder auf, Kommunen und ihre Vertretungen bei der Entwicklung von Strategien zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele auf Augenhöhe einzubeziehen, die Bedeutung des kommunalen Engagements zur Erreichung der Ziele der 2030-Agenda anzuerkennen, Kommunen stärker als bisher als Akteure für Nachhaltigkeit und globale Verantwortung auch im Rahmen der eigenen Nachhaltigkeitsstrategien zu berücksichtigen und die Voraussetzungen hierfür zu schaffen. Dabei sollen kommunale Belastungen durch die Umsetzung internationaler Verpflichtungen von Bund und der Ländern ausgeglichen werden.
6. Die Gemeinde Furth wird ihre Möglichkeiten nutzen, sich für nachhaltige Entwicklung konkret zu engagieren und eigene Maßnahmen nach innen und außen sichtbar zu machen. Sie wird dies in einem breiten Bündnis gemeinsam mit den lokalen Akteuren und den Bürgerinnen und Bürgern vorantreiben.

*Furth bei Landshut - Der Gemeinderat und der Erste Bürgermeister der Gemeinde*  
**24. Juli 2023**

  
Erster Bürgermeister Horsche Andreas

  
Zweiter Bürgermeister Fürst Josef

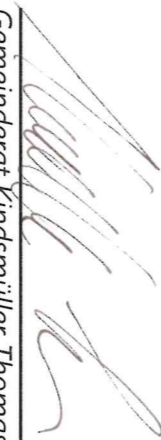
  
Dritte Bürgermeisterin Dierl Monika

  
Gemeinderat Eichstetter Helmut jun.

  
Gemeinderätin Germaier Marina

  
Gemeinderat Gewies Matthias

  
Gemeinderat Hammerl Bartholomäus


  
Gemeinderat Kindsmüller Thomas


  
Gemeinderat Kutner Andreas


  
Gemeinderat Lederer Andreas

  
Gemeinderat Popp Florian

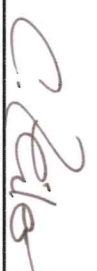
  
Gemeinderat Rieder Sebastian

  
Gemeinderat Schober Reinhold

  
Gemeinderat Schwägerl Dominik

  
Gemeinderat Slegl Heinrich

  
Gemeinderätin Spies Anja

  
Gemeinderätin Zeiler Caroline